



Wertschriften- und Guthabenvorzeichnis

Rückerstattungsantrag Fälligkeiten 2016

2016

Kanton Thurgau

Eingang:

T

Reg.-Nr.:

Vorname:

Name:

Reg.-Nr.:

Vorname:

Name:

T

Reg.-Nr.:

Vorname:

Name:

Reg.-Nr.:

Vorname:

Name:

T

Ergänzende Angaben zum Wohnsitz

Bei Tod eines Ehegatten oder einer Partnerin bzw. eines Partners in eingetragener Partnerschaft im Jahr 2016 ist für die Zeit vom 1. Januar bis zum Todestag ein gemeinsames und für die Zeit vom Todestag bis 31. Dezember ein separates Wertschriften- und Guthabenvorzeichnis einzureichen.

Einzelperson / Ehemann / Partner(in) 1
Hatten Sie Ihren Wohnsitz im Jahre 2016 im Ausland? ja

Wenn ja, wo

Ehefrau / Partner(in) 2

Hatten Sie Ihren Wohnsitz im Jahre 2016 im Ausland? ja

Wenn ja, wo

bis

von

Pauschale Steueranrechnung / zusätzlicher Steuerrückbehalt USA

Möchten Sie die pauschale Steueranrechnung und/oder die Rückerstattung des zusätzlichen Steuerrückbehals USA für Zinsen und Dividenden beantragen, verwenden Sie dazu bitte das Formular DA-1. Das Formular kann auf unserer Homepage unter www.steuerverwaltung.tg.ch heruntergeladen werden.

Beachten Sie bitte, dass Sie diesfalls nur das im DA-1 ermittelte Total der Steuerwerte und Erträge in Ziffer 2 auf Seite 2 des Wertschriften- und Guthabenvorzeichnis übertragen müssen. ein nochmaliges detailliertes Aufführen der betreffenden Titel im Wertschriften- und Guthabenvorzeichnis ist nicht notwendig.

Unterschrift

Ich /Wir bestätige(n) die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Verzeichnis und Antrag gemachten Angaben, insbesondere, dass auf allen in der Spalte 8 angegebenen Erträge die eidg. Verrechnungssteuer zu meinen/unseren oder zu Lasten der von mir/uns vertretenen Steuerpflichtigen abgezogen worden ist:

Unterschrift Einzelperson / Ehemann / Partner(in) 1:

Unterschrift Ehefrau / Partner(in) 2:

Unterschrift Ehefrau / Partner(in) 3:

Rückerstattung Verrechnungssteuer

Die Steuerverwaltung Thurgau kann die Verrechnungssteuer für die Fälligkeiten 2016 nur an Steuerpflichtige zurückstatten, welche am 31. Dezember 2016 ihren Wohnsitz im Kanton Thurgau hatten und somit hier auch unbeschränkt steuerpflichtig waren. Steuerpflichtige, bei denen diese Voraussetzung nicht gegeben ist, haben den Rückerstattungsantrag in dem Kanton einzureichen, in welchem die genannten Voraussetzung erfüllt ist. Ein Anspruch auf Rückerstattung der Verrechnungssteuer besteht nur, wenn Sie die Erträge in der Steuererklärung ordnungsgemäss deklariert haben (Art. 23 Verrechnungssteuergesetz).

Die Rückerstattung der Verrechnungssteuer erfolgt auf das im Jahre 2016 gespeicherte Konto (vgl. Formular 1, Steuererklärung, Seite 1). Zwecks Vermeidung von Verzögerungen bitten wir Sie, Kontoaänderungen nach Einreichung der Steuererklärung zu unterlassen.

1



0026162101150

Detailverzeichnis Wertschriften und Guthaben

A standard linear barcode consisting of vertical black bars of varying widths on a white background.

0026162102150

Detailverzeichnis Wertschriften und Guthaben

A standard linear barcode is positioned horizontally across the page.

0026162103150

Übertrag aus Beiblättern

Steuerwerte und Bruttoerträge (mit und ohne Verrechnungssteuerabzug)

3

Übertrag auf
Seite 2, Spalte 9

Übertrag auf
Seite 2, Spalte 8

Seite

Hilfsblatt qualifizierte Beteiligungen im Privatvermögen

für deren Erträge die Durchführung des Teilbesteuerungsverfahrens beantragt wird



0026162104399

	Einzelperson/Ehemann/Partner(in) 1:	Name:	Vorname:	Reg.-Nr.:
	Ehefrau/Partner(in) 2:	Name:	Vorname:	Gemeinde:
Name und Sitz der Kapitalgesellschaft oder Genossenschaft <i>(nur Beteiligungen im Privatvermögen aufführen; Beteiligungen im Geschäftsvvermögen sind im Formular 4 «Fragebogen für Selbständigerverbende» auf Seite 4 zu deklarieren)</i>				
Milderung der wirtschaftlichen Doppelbelastung Voraussetzungen § 22 Absatz 1 Ziffer 6 StG bzw. Artikel 20 Absatz 1bis DBG Dividenden, Gewinnanteile, Liquidationsüberschüsse und geldwerte Vorteile aus Aktien, Anteilen an Gesellschaften mit beschränkter Haftung, Genossenschaftsanteilen und Partizipationscheinen (einschließlich Gratisaktien, Gratisneinverhöhungen u. dg.) sind im Umfang von 60% steuerbar, wenn diese Beteiligungsrechte mindestens 10% des Grund- oder Stammkapitals einer Kapitalgesellschaft oder Genossenschaft darstellen.				
Antrag auf Anwendung Teilbesteuerungsverfahren Die nebenstehend aufgeführten Erträge aus qualifizierten Beteiligungen im Privatvermögen sind in der vorliegenden Steuererklärung deklariert. Ich/wir beantrage(n) für diese Beteiligungs-erträge die Anwendung des Teilbesteuerungs-verfahrens zu 60% nach § 22 Absatz 1 Ziffer 6 StG bzw. Artikel 20 Absatz 1bis DBG. Der Nachweis, dass die Voraussetzungen für die Besteuerung für das Teilbesteuerungsverfahren zu 60% erfüllt sind, muss von der steuerpflichtigen Person erbracht werden. Fehlt ein entsprechender Nachweis, erfolgt keine Anwendung des Teilbesteuerungsverfahrens, sofern die Voraussetzungen für eine privile-gierte Besteuerung nicht offensichtlich erfüllt sind.				
1. Übertrag von Beiblättern 2. Total Ertrag aus qualifizierten Beteiligungen im Privatvermögen für Teilbesteuerungsverfahren davon 40% 3. Teilbesteuerungsabzug auf Beteiligungserträgen im Privatvermögen (40% von Ziffer 2)				
Übertrag in Wertschriften- und Guthabenverzeichnis Seite 2, Ziffer 8				

Seite